

**Produktname: UHRF1 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM81781**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000

**tnis**

**Molekulargewicht** 89.8kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	UHRF1
<b>Alternative Namen</b>	Np95; hNP95; ICBP90; RNF106; TDRD22; hUHRF1; huNp95
<b>Gen-ID</b>	29128.0
<b>SwissProt ID</b>	Q96T88
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen UHRF1 (AA: 616-755), exprimiert in E. coli.

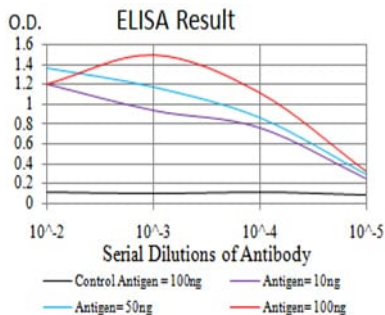
**Hintergrund**

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied einer Unterfamilie von RING-Finger-E3-Ubiquitin-Ligasen. Das Protein bindet an spezifische

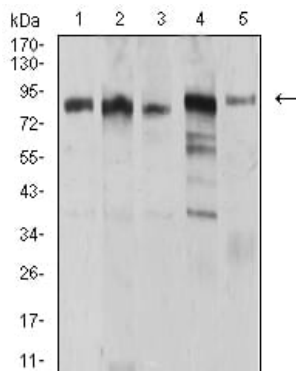
DNA-Sequenzen und rekrutiert eine Histon-Deacetylase zur Regulation der Genexpression. Seine Expression erreicht ihren Höhepunkt in der späten G1-Phase und setzt sich während der G2- und M-Phase des Zellzyklus fort. Es spielt eine wichtige Rolle beim Übergang von der G1- zur S-Phase durch die Regulation der Topoisomerase II $\alpha$  und der Retinoblastom-Genexpression und ist am p53-abhängigen DNA-Schadens-Checkpoint beteiligt. Es gilt als zentrales Protein für die Integration epigenetischer Informationen. Dieses Gen ist in verschiedenen Krebsarten überexprimiert und wird daher als therapeutisches Ziel betrachtet. Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten gefunden, die für unterschiedliche Isoformen kodieren. Ein verwandtes Pseudogen existiert auf Chromosom 12.

## Forschungsbereich

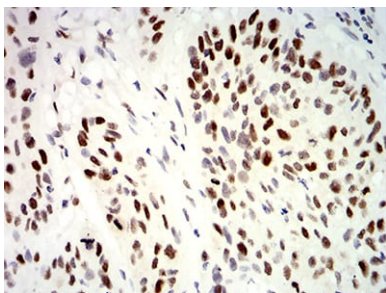
## Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Western-Blot-Analyse mit UHRF1-Maus-mAb gegen MCF-7 (1), HCT116 (2), HL-60 (3), HeLa (4) und HEK293 (5) Zellysate.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Ösophaguskarzinomgeweben unter Verwendung des UHRF1-Maus-mAb mit DAB-Färbung.